



Vor dem Eingriff verschafft sich Dr. Schmidt per Röntgenbild einen Eindruck von der Lage des Weisheitszahns. Droht bei dem Eingriff eine Schädigung des Nervs, ist ein mehrdimensionales Röntgenbild nötig

Die SUPERillu-Sprechstunde

# Wofür brauchen wir eigentlich Weisheitszähne?

Bei vielen Menschen ist der **Kiefer** zu eng, um die Nachzügler im Gebiss aufzunehmen. Wenn es dadurch zu Problemen kommt, muss der Experte ran

**D**ie Weisheitszähne brechen oft erst im Erwachsenenalter durch. Darauf ist ihr Name zurückzuführen. Denn das Alter wurde und wird mit Weisheit gleichgesetzt. Wie viele Weisheitszähne hat man denn, Herr Prof. Schmidt?

Im Regelfall hat man vier. Bei manchen Menschen sind es aber nur zwei oder drei. Fehlen welche, nennt man das Hypodontie. Die ist ebenso angeboren wie ihr Gegenteil, die Hyperdontie, bei der die Betroffenen mehr als vier Weisheitszähne haben. Rund 20 Prozent der Bevölkerung haben übrigens gar keine.

► **Müssen Weisheitszähne immer gezogen werden?**

Keineswegs! Sie bestehen aus demselben Material wie die anderen Zähne. Wenn sie problemlos

und ohne dauerhafte Beschwerden durchbrechen und genug Platz haben, müssen sie nicht gezogen werden. Da Weisheitszähne sehr weit hinten liegen und durch schlechte Platzverhältnisse manchmal nicht ausreichend gepflegt werden können, entsteht hier allerdings leichter Karies. Entzündet sich auch der Nerv, ist das ein Grund, den Weisheitszahn zu ziehen. Auch wenn er nicht genug Platz hat oder schräg liegt, sodass er nicht problemlos durchbrechen kann, muss er raus. Ein dritter häufiger Grund: Weisheitszähne, die gerade durchbrechen, können sich entzünden, da die kleine Öffnung am Zahnfleisch eine Nische für Bakterien bilden kann. Oft

hilft aber eine Salbe oder ein Antibiotikum.

► **Geht man zum Zahnarzt oder zum Kieferchirurgen?**

## Extra-Tipp Medizin

Patienten können sich unter [www.weisheitszahn-op.de](http://www.weisheitszahn-op.de) über den Ablauf des Eingriffs informieren

Jeder Zahnarzt ist ausgebildet, Weisheitszähne zu ziehen. Manche Zahnärzte sind in ihrer Praxis dafür aber nicht ausgestattet oder ziehen grundsätzlich keine Zähne. Die Überweisung zum Kieferorthopäden empfiehlt sich, wenn Weisheitszähne sehr nah am Nerv oder sehr schief bzw. verlagert liegen. Aber das bespricht jeder Zahnarzt individuell mit seinem Patienten.

► **Kann man schief liegende Weisheitszähne auch ziehen?**

## DER EXPERTE

Dr. Jochen H. Schmidt

• **Tätigkeit.** Der 44-Jährige ist Zahnarzt und ärztlicher Leiter von Carree Dental in Köln.

• **Schwerpunkte.** Nach dem allgemein-zahnärztlichen Studium spezialisierte Dr. Schmidt sich auf Implantologie und Parodontologie.

Auch das geht. Weil Weisheitszähne in solchen Fällen meist im Knochen liegen und oftmals geteilt werden müssen, werden sie normalerweise durch eine kleinere Operation, Osteotomie genannt, entfernt. Liegt der Zahn direkt am Unterkiefernerve, ist mitunter eine spezielle 3-D-Röntgenaufnahme erforderlich. Die Kosten werden leider nicht von den gesetzlichen Kassen übernommen.

FOTOS: Michael Murtberg, Shutterstock

► **Welche Betäubungsmethoden gibt es?**

Grundsätzlich gibt es eine örtliche Betäubung mit Spritzen, deren Kosten alle Krankenkassen zahlen. Manche Patienten möchten aber eine Vollnarkose. Das macht vor allem Sinn, wenn alle vier Zähne auf einmal entfernt werden und womöglich noch vollständig im Kiefer gelegen sind. In diesem Fall dauert der Eingriff sehr lange. Kassenpatienten müssen die Kosten hierfür selbst tragen, Privatversicherungen erstatten sie je nach Tarif ganz oder teilweise.

► **Wie läuft das Ziehen ab?**

Beim normalen Ziehen wird der Weisheitszahn mit einem Hebel vom Knochen getrennt, gelockert und mit einer Zange entfernt. Ist eine Osteotomie nötig, weil der Zahn vollständig von Knochen bedeckt ist, machen wir zunächst mit dem Skalpell einen Schleimhautschnitt und entfernen den Knochen mit einer Fräse rund um den Zahn. Dann hebt man den Weisheitszahn heraus und vernäht die Schleimhaut anschließend.

► **Sind die Schmerzen so stark, wie man oft hört?**

Das muss nicht sein. So lange die Betäubung anhält, empfindet der Patient keine Schmerzen. Lässt die Wirkung nach, kann es schmerzhaft werden. Das hängt aber auch davon ab, wie man sich nach der Entfernung verhält und selbst zur Wundheilung beiträgt.

► **Wie kann man Blutungen der Wunde vorbeugen?**

Nach der Behandlung beißt man für ca. 20 Minuten auf einen Tup-

fer, der einen leichten Druck auf die Wunde ausübt, damit Blutungen stoppt. Sollte es zu Hause weiter bluten, beißt man erneut ca. 30 Minuten auf einen Tupfer. Kommt die Blutung nicht zum Stehen, muss man Rücksprache mit dem Zahnarzt halten. Ich empfehle zudem, die betroffene Seite mindestens 24 Stunden zu kühlen, z. B. mit wieder verwendbaren Kühlpackungen. Man sollte sie nie direkt auf die Haut legen, besser in ein Tuch oder einen Waschlappen stecken, damit es nicht zu Kälteschäden kommt. Im Normalfall ziehen wir dann nach sieben bis zehn Tagen die Fäden.

► **Ab wann kann man wieder normal essen?**

Bei einer unkomplizierten Entfernung kann man nach Abklingen der Betäubung normal essen. Anders ist es, wenn viel Knochen weggenommen werden musste. Das Kauen harter Lebensmittel kann schlimmstenfalls zu einem Kieferbruch führen. Darum rate ich in solchen Fällen, für sechs bis acht Wochen auf harte Nahrung zu verzichten.

► **Wird man krankgeschrieben?**

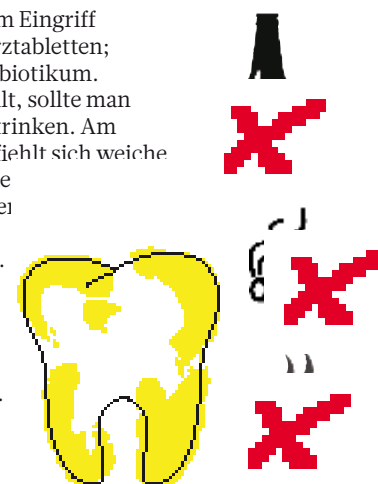
Am Behandlungstag auf jeden Fall. Wie lange man insgesamt braucht, hängt mit dem Verlauf der Heilung zusammen. Einen Tag nach der Entfernung sollte man einen Kontrolltermin beim Zahnarzt ausmachen. Dann entscheidet er.

► **Muss die entstandene Lücke gefüllt werden?**

Da Weisheitszähne keine besondere Funktion haben, muss man sie nicht ersetzen. **Katrin Koelle**

## SO UNTERSTÜTZEN SIE DIE HEILUNG Vorsicht mit Genussmitteln

**Schmerz lass nach.** Nach dem Eingriff verschreibt der Arzt Schmerztabletten; mitunter zusätzlich ein Antibiotikum. Solange die Betäubung anhält, sollte man nichts essen, nichts Heißes trinken. Am Behandlungstag selbst empfiehlt sich weiche Nahrung, die man nicht kauen muss. Wer auf homöopathische Mittel vertraut, kann zur Unterstützung der Wundheilung zusätzlich Arnika-Kügelchen nehmen. Arnika ist ein Klassiker in der Schmerzheilung und es hemmt Entzündungen.



ANZEIGE

## Diabetes? Hören Sie auf Ihre Füße!



### Kribbeln, Brennen, Taubheit oder Schmerzen in den Füßen?

Als Diabetiker sollten Sie Empfindungsstörungen in Ihren Füßen ernst nehmen. Denn der Diabetes kann Ihre Nerven nachhaltig schädigen und eine sogenannte Neuropathie verursachen. Diese macht sich oft zuerst an den Füßen durch Empfindungsstörungen wie Kribbeln, Brennen, Taubheit oder Schmerzen bemerkbar. Verursacht wird eine solche Nervenstörung vor allem durch Zuckerabbauprodukte, die bei Dia-

betes infolge des gestörten Stoffwechsels vermehrt entstehen und die Nerven und Gefäße angreifen.

milgamma® protekt mit dem vitaminähnlichen Wirkstoff Benfotiamin hemmt auf natürliche Weise die Bildung dieser schädlichen Zuckerabbauprodukte. Regelmäßig eingenommen schützt milgamma® protekt so die sensiblen Nerven und lindert unangenehme Empfindungsstörungen\*.

milgamma® wirkt und schützt.

- ✓ Lindert Empfindungsstörungen effektiv\*
- ✓ Schützt Nerven und Gefäße\*
- ✓ Ist auch langfristig sehr gut verträglich
- ✓ Mit anderen Diabetes- und Herz-Kreislauf-Präparaten kombinierbar
- ✓ Nur 1x täglich



Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach milgamma® protekt. Eine gute Entscheidung für Ihre Gesundheit.

\*z. B. Stracke H et al. Benfotiamine in diabetic polyneuropathy (BENDIP). Exp Clin Endocrinol Diabetes. 2008; 16(10): 600-5.; Ströben et al.: Benfotiamine Prevents Micro- and Microvascular Endothelial Dysfunction; Diabetes Care; 2006; 29:2064-2071.  
\*bei diabetischer Neuropathie infolge eines Vitamin-B1-Mangels. Diabetiker tragen ein deutlich erhöhtes Risiko für einen ausgeprägten Vitamin-B1-Mangel. Wie Thorell et al. nachweisen, sind die Vitamin-B1-Spiegel bei Diabetikern um durchschnittlich 75 % niedriger als bei Gesunden.

milgamma® protekt. Wirkstoff: Benfotiamin. Anwendungsgebiete: Behandlung von Neuropathien und kardiovaskulären Störungen, die durch Vitamin-B1-Mangel hervorgerufen werden. Therapie oder Prophylaxe von klinischen Vitamin-B1-Mangelzuständen, sofern diese nicht mangelbedingt behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Wörwag Pharma GmbH & Co. KG, Calvar Straße 7, 71034 Böblingen



[www.milgamma.de](http://www.milgamma.de)